

Ä

1885

Geschichte
der
apologetischen und polemischen Literatur
der
christlichen Theologie.

Von
Dr. Karl Werner,
Professor am bishöflichen Seminar in St. Pölten.

Vierter Band.



A

Geschichte
der
apologetischen und polemischen Literatur
der
christlichen Theologie.

Von
Dr. Karl Tölner,
Canonicus Theologus an der bischöflichen Cathedrale zu St. Pölten,
und Professor im bischöflichen Seminar daselbst.

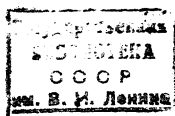


Vierter Band.

Schaffhausen.
Hurter'sche Buchhandlung.

1865.

A



228117-81

Druck von G. Fr. Meyer in Weiffenburg.

Inhaltsverzeichnis.

Zehntes Buch.

Der Kampf der kirchlichen Theologie des 16ten und 17ten Jahrhunderts gegen den symbolglaubigen Protestantismus.

A. Die katholische Polemik gegen den Protestantismus in der Epoche seiner Verbreitung und definitiven Festsetzung in den ihm zugefallenen Ländern und Reichen Europas.

Seite

a) Erste Anfänge dieses Kampfes: Polemik gegen Luther von dessen erstem Auftreten bis zur vollständigen Auswidelung und definitiven Feststellung seiner widerkirchlichen Lehren.

1. Vorgeschichte Luther's; sein erstes widerkirchliches Auftreten zu Wittenberg (1517), und der daran sich knüpfende Ablassstreit. Umfang der in der Bestreitung des kirchlichen Ablasses enthaltenen Folgerungen in Bezug auf Lehre und Verfassung der Kirche, successives Hervortreten der den Angriffen auf den Ablass zu Grunde liegenden falschen und widerkirchlichen Lehrausschauungen Luther's; steigende Kühnheit und Gereiztheit Luther's bis zu seinem förmlichen Bruche mit der Kirche.

Luther und Tegel §§. 584 f.	1
Luther und Silvester Prierias §. 586	11
Ed's Obeliscen §. 587	13
Ed und Karlstadt §. 588	18
Luther's Asteriscen §. 589	22
Cajetan's Verhör mit Luther in Augsburg, Luther's Verhalten hierbei sowie nach seiner Entweichung aus Augsburg; Publication der päpstlichen Declaration der kirchlichen Ablasslehre. §. 590	24

Die Leipziger Disputation (a. 1519) zusammt der daran sich schließenden Streitliteratur §§. 591 f.	27
Erklärungen und Censuren gegen Luther's falsche, irrige und widerkirchliche Sätze und Lehren von Seite der sächsischen Franciscaner, mehrerer Bischöfe und Universitäten; päpstliche Verdammung seiner keßerischen Irrthümer. Kirchlich-revolutionäre Brandschriften Luther's aus dieser Zeit, seine Schriften wider den Papst und „an den Christlichen Adel deutscher Nation“, sein Hinarbeiten auf den Sturz der alten Kirche; König Heinrich VIII von England als Apologet der katholischen Kirche wider Luther. Bestreiter Luther's aus anderen Reichen und Ländern Europas, Vorführung der vornehmsten deutschen und außerdeutschen katholischen Polemiker wider die luther'sche Neuerung aus dem ersten Jahrzehend der Reformationsperiode (a. 1520 – 1530) §§. 593 ff.	37
2. Die Hauptmomente der katholischen Polemik wider die luther'sche Neuerung in deren definitiver Gestaltung nach Luther's erklärtem Bruche mit der Kirche.	
α. Methoden und Kampfesweisen der ersten katholischen Polemiker wider Luther.	
β. Vertheidigung des katholischen Kirchenthums gegen die Hauptpunkte der luther'schen Anstreitung desselben:	
αα) Ablaß §. 597	56
Silvester Prierias	
Ziſher von Rochester	
Hogstraten	
Gd	
Berthold von Chiemsee.	
ββ) Fegfeuer	
Prierias §. 598	65
Ambrosius Catharinus	
Ziſher §. 599	67
Gd §. 600	70
Berthold v. Chiemsee §. 601	72
γγ) Von der geistlichen Gewalt des Papstes und vom Verdienste der Kirche §§. 602 f.	74
Prierias	
Ziſher.	
δδ) Buße und Genugthuung; göttliche Einsetzung der Beicht §§. 604 ff.	80
Ziſher	
Gd.	